

[8088.] **A. Bädeler** in Rotterdam sucht ein militärisches Buch, in welchem nähere Belehrungen über die Kriegsverfassung des Deutschen Bundes zu finden sind.

L. Haase & Co. in Berlin.

[8089.] Für unsere Geschäftsfreunde!
Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzess Friedrich Wilhelm, Prinzess royal von Großbrit., hatte die Gnade, am Montag allerhöchst sich selbst, den kleinen Prinzen und den Hofstaat von uns photographiren zu lassen. Gestern hatte ich die hohe Ehre, die ersten Exemplare persönlich F. K. H. dem Prinzen und der Prinzess Friedrich Wilhelm zu überreichen. Beide Königl. Hoheiten gaben mir wiederholt ihre volle Zufriedenheit mit sämtlichen 5 verschiedenen Bildern zu erkennen.

Die nächsten Folgen dieses für mein Geschäft so wichtigen Ereignisses verhindern mich in diesem Jahre die Messe zu besuchen. Mein Verlag, Kataloge und Bestellzettel liegen im Ausstellungslocale auf und Herr Wengler wird die Freundlichkeit haben, Bestellzettel für mich in Empfang zu nehmen.

Achtungsvoll
Berlin, den 19. Mai 1859.

Geopold Haase.

Firma: L. Haase & Co.
Kunst- u. Atelier für Photogr.

[8090.] **Inserate für die Kölnische Zeitung**

(Ausf. 14,000 Expte. Petitzeile 2 S.), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeler in Cöln.

[8091.] Die **Prager Morgenpost**

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnißmäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel $\frac{2}{3}$ R.

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserirung ladet ein
Prag 1859.

Heinr. Mercy.

[8092.] Die in Dortmund täglich in meinem Verlage erscheinende

Westfälische Zeitung

empfeht sich infolge der fortdauernden Erweiterung ihres Leserkreises und Verbreitung durch ganz Westfalen und Rheinland, die Fürstenthümer Waldeck, Lippe-Detmold, Bückeburg und Kurfürstenthum Hessen zur Aufnahme von Ankündigungen jeder Art, insbesondere von Anzeigen literarischer Novitäten, da sie während der Sommersaison in den Bädern Pyrmont, Deynhausen-Rehme, Lippespringe, Inselbad bei Paderborn, Königshorn, Nenndorf, Bentheim, Lünen u. von einer großen Zahl gebildeter Badegäste täglich gelesen wird.

Die Insertionskosten werden für die vier-spaltige Zeile oder deren Raum mit $1\frac{1}{4}$ S. berechnet und werden Inserate durch die W. Crüwell'sche Buchhandlung in Paderborn erbeten.

Wilh. Crüwell in Dortmund,
Verleger der Westf. Zeitung.

[8093.] Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthaltsort oder die näheren persönlichen Verhältnisse eines Herrn Dr. Rütten aus Hilbesberg? (Rheinländer nach der Sprache zu urtheilen), der noch im März d. J. die Graefe'sche Augenklinik hier besuchte, bekannt sein, so bitte um gefällige Mittheilung.

Berlin, d. 21. Mai 1859.

W. Vogler.

Börse in Leipzig, am 25. Mai 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 $\frac{3}{4}$	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F.	k. S. —	57 $\frac{1}{4}$
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{7}{8}$	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 „ Lsd. à 5 „ „ „ „ „ „ „ „ „	k. S. 107 $\frac{1}{2}$	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{7}{8}$	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. —	57 $\frac{1}{4}$
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pl. St.	7 Tagel. 6. 14	—
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	78 $\frac{3}{8}$
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S. —	67 $\frac{1}{4}$
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	3 Mt. —	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{16}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.	—	9
Augustd'or à 5 „ pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	d ^o . —	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	d ^o . —	9 $\frac{1}{4}$
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 11 $\frac{1}{4}$
Holländ. Duc. à 3 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	Agio pr. Ct. —	2 $\frac{5}{8}$
Kaiserl. d ^o . d ^o	d ^o . —	—
Conv. Species u. Gulden	d ^o . —	—
Idem 20 Kr.	d ^o . 100 $\frac{3}{4}$	—
Idem 10 Kr.	d ^o . 97 $\frac{1}{2}$	—
Gold pr. Zöllpfund fein	—	449
Silber „ d ^o . d ^o	—	292 $\frac{5}{8}$
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	67 $\frac{3}{4}$
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 „ „ „ „ „ „ „ „ „	—	—
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 „ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Anm. Die Thüring. Bank hat am 16. Mai ihre bisher bestandenen Einlösungsstellen in Sachsen wieder aufgehoben.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. Ferd. Hirt.	Hirt, Ferd., in Breslau.	Am obern Park 16.
J. Rieter, Biedermann.	Rieter, Biedermann, J., in Wintertbur.	Hôtel de Pologne.
B. Seligsberg.	Seligsberg'sche Antiquarh. in Baireuth.	Beim Commissionär.
B. R. Wolff.	Wolff, B. R., in St. Petersburg.	Hôtel de Bavière.

Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Einladung zu der XXV. Generalversammlung der Actionäre der deutschen Buchhändlerbörse. — Anzeigebblatt Nr. 8020—8093. — Angekommene Fremde. — Börse in Leipzig, am 25. Mai 1859.

André in P. 8044.	Deifen 8027. 8071.	Günther Sort. in L. 8079.	Rabus 8048.	Weinhold & S. 8030.	Springer'sche Buchh. 8053.
Anonyme 8021—24. 8072—75.	Doeger 8033.	Haase & G. 8089.	Rehmann 8085.	Mercy 8091.	Strauß 8042.
Bädeler in Cöln 8090.	Enßlin 8020.	Sahn in S. 8063.	Kirchheim 8040.	Reuter in G. 8039.	Zendler & G. 8032.
Bädeler in N. 8088.	Flemming 8026.	Sartmann 8054.	Röhler, S., in Stuttgart. 8035.	Rüller in S. 8051.	Bossmann 8086.
Bechhold 8069.	Foffe 8082.	Seine 8049.	Runst-Compt., Prag. 8083.	Palm in N. 8077.	Beigel, R. 8076.
Bertling 8068.	Foerster in B. 8062.	Selwing 8081.	Saiblin, Gottlobin u. Gust. 8020.	Post 8066.	Beife 8058.
Bertram in G. 8084.	Frand 8029. 8070.	Sitzschwald 8031.	Sax 8036.	Schäfer & R. 8078.	Blint 8052.
Brockhaus 8037. 8056.	Frieland in Bril. 8064.	Soffmann in B. 8087.	Schubert 8034.	Schimmelburg 8057.	Williams & R. 8046.
Burow 8045.	Ferksenberg 8043.	Soepel 8080.	Vogler 8093.	Schubert 8038.	Württemberg 8060.
Butsch 8091.	Woch in B. 8067.	Surter 8041.	Nag 8047.	Sennwald 8050.	Japanst 8025.
Crüwell 8065. 8092.	Wroptus in P. 8055.	Tent 8059.		Springer 8028.	

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **J. G. Crubner.**